

## Basic Information

---

<b>Inventory number</b>	RPM_V 1401
<b>Object name</b>	Stirnband
<b>Place where collected</b>	Afrika, südliches Afrika, Namibia
<b>Materials</b>	Leder (unbestimmt)
<b>Parts</b>	Einzelteil
<b>Technology</b>	Not assigned
<b>Year of manufacture</b>	Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert
<b>Type of object</b>	Bekleidung
<b>Category of object</b>	Ethnographica
<b>Cultural attribution</b>	No attribution
<b>Description</b>	Gehört laut Inventarbuch mit V 1400 zusammen. Siehe Datenbankeintrag für V 1400, wo auf dem Foto die Haube (ekori) V 1400 von dem Stirnband V 1401 gehalten wird.

## Documentation

**Year of arrival in the current collection** unbekannt

**Type of acquisition** unknown

**Acquired** unbekannt

**Previous owner** unbekannt

### Provenance

- Zu einem unbekanntem Zeitpunkt acquired through Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) durch unbekannte Erwerbsart at/from Unbekannt.

### Comments

Dieses Objekt sowie mindestens ein ekori, die Bein-Spiralen V 1.405 ff. und möglicherweise auch noch weitere Kleidungs-/Schmuckstücke von Hererofrauen könnten ein Geschenk des Postinspektors (später: Postdirektor) Wilhelm Diers aus dem Jahre 1902 sein. Diers war um die Wende 19./20. Jahrhundert Postbeamter im damaligen Deutsch-Südwestafrika (stationiert in Windhuk). Siehe Bibl. Roemer-Museum Signatur U 53/75, Zeitungsausschnitte betreffend das Roemer-Museum, Nr. 156, 27.09.1902, Postinspektor Diers schenkt "ganze Anzahl von Kleidungsstücken der Herero-Frauen aus Deutsch-Südwestafrika", darunter "den merkwürdigen helmartigen Kopfputz aus Leder und Eisen, ferner Hals- und Beinketten aus Eisenperlen und Leder", letztere ca. 4,5 Kilo schwer. Da die Objekte im Inventarbuch Diers jedoch nicht namentlich zugeordnet sind, wurde unter Vorbesitzer, Zugangsjahr usw. hier jedoch "unbekannt" eingetragen. Außerdem erhielt das Roemer-Museum 1900 durch Kauf Kleidungsstücke der Herero-Frauen durch Vermittlung von Adam Koch (Konservator am Senckenberg-Museum Frankfurt), gesammelt von einem nicht namentlich genannten ehemaligen Angehörigen der "Schutztruppe" im damaligen Deutsch-Südwestafrika. Auch diese Gegenstände sind im Inv.-Buch aber nicht gekennzeichnet. Falls das Objekt von Wilhelm Diers stammt, ist es ein Geschenk aus dem Jahr 1902 und er ist der Vorbesitzer.

**Editor's initials** SL

**Transcript of inventory book entry** Stirnband für Weiber aus Leder mit Eisenperlen besetzt. Gehört zu V 1400.

**Year of most recent editing** 2020

**Month of most recent editing** 05

**Status** Provenienz in Bearbeitung

## Additional Information

---

**Reception**

Ausgestellt in der Sonderausstellung "Modische Schwergewichte aus Namibia", RPM, 11.02.2020 bis 31.01.2021

---

**PDF inventory book**

[PDF](#)

---

**Object URL**

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/rpm\\_v-1401/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/rpm_v-1401/)